

## Vorlage Stadtparlament

Datum	22. September 2020
Beschluss Nr.	4606
Aktenplan	329.50 Diverse gemeinnützige Institutionen und Vereine

### Wiederkehrender Beitrag an die Stiftung Benevol

#### Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die jährlich wiederkehrende städtische Unterstützung für die Stiftung Benevol St.Gallen wird für das Jahr 2020 mit CHF 30'000, ab dem Jahre 2021 mit einem Betriebsbeitrag in der Höhe von CHF 20'000 weitergeführt.

---

#### 1 Ausgangslage

Die Stiftung Benevol St.Gallen betreibt eine Fach- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit, die seit rund 20 Jahren die gesellschaftliche Anerkennung der Freiwilligenarbeit im Kanton St.Gallen fördert. Seither lag es in der Praxis und Kompetenz des Stadtrates, die städtische Subvention zu erneuern und den Anforderungen entsprechend anzupassen. Erste Beiträge von jeweils CHF 10'000 wurden für die Startphase in den Jahren 2004 und 2005 gesprochen. In den Folgejahren erfolgten verschiedene Subventionsanpassungen: Für die Jahre 2006-2009 eine Reduktion auf je CHF 5'000, für die Jahre 2010 und 2011 eine Erhöhung auf je CHF 20'000, für die Jahre 2012 und 2013 eine Erhöhung auf je CHF 30'000, für die Jahre 2014-2016 eine Reduktion auf je CHF 25'000 und für die Jahre 2017-2019 eine Erhöhung auf je CHF 30'000.

#### 2 Subventionierte Leistungen

Der Schwerpunkt der Fach- und Vermittlungsstelle Benevol St.Gallen liegt auf Information, Koordination und Unterstützung von Personen und Organisationen rund um das Thema Freiwilligenarbeit. Grundlage für die Arbeit der Fach- und Vermittlungsstelle bilden die Standards der Freiwilligenarbeit sowie die Standards für Vermittlungsstellen für Freiwilligenarbeit, wie sie von Benevol Schweiz, der nationalen Dachorganisation der regionalen Fachstellen für freiwilliges Engagement, empfohlen werden.

Die Aktivitäten der Stiftung Benevol St.Gallen im Bereich der Freiwilligenarbeit werden hauptsächlich über die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton St.Gallen finanziert, welche einen jährlichen Beitrag von höchstens CHF 180'000 beinhaltet. Dieser Beitrag stellt das Grundangebot sicher, nämlich:

- a) die Unterstützung von öffentlich-rechtlichen Institutionen und privaten Organisationen hinsichtlich Zusammenarbeit mit Freiwilligen
- b) die Unterstützung und Anerkennung der freiwillig Engagierten sowie
- c) die Initiierung und Durchführung von Projekten und das Führen von Angeboten zu Gunsten von Non-Profit-Organisationen und ihren freiwillig Engagierten.

Ausser der Stadt St.Gallen unterstützen die Vereinigung der St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP), verschiedene Gemeinden im Einzugsgebiet sowie der Kanton Appenzell Ausserrhoden die Stiftung mit insgesamt rund CHF 71'000. Hinzu kommen die Partnerbeiträge angeschlossener Institutionen und Einrichtungen, die sich auf rund CHF 55'000 summieren.

### 3 Abgrenzung

2019 bewilligte der Stadtrat einen einmaligen Starthilfebeitrag von CHF 60'000 für die Lancierung des «Benevol-Parks». Der Benevol-Park ist jedoch nicht Teil der Subventionierung der Fach- und Vermittlungsstelle, die mit diesem Beschluss geregelt wird. Jeweils im Mandatsverhältnis führt die Stiftung Benevol St.Gallen die Angebote «benevol-jobs.ch»<sup>1</sup> und das Mentoring Programm «Tandem»<sup>2</sup>. Auch diese beiden Produkte sind nicht Gegenstand dieser Subventionierung.

### 4 Bewährtes Grundangebot und Innovation

In den rund 20 Jahren ihres Bestehens hat sich die Fach- und Vermittlungsstelle Benevol St.Gallen kontinuierlich weiterentwickelt. Rund ein Viertel der 290 Benevol-Partnerorganisationen sind städtische Vereine, die von den verschiedenen Benevol-Produkten profitieren. Der Stellenanzeiger<sup>3</sup> trägt seit 2002 dazu bei, Freiwillige und Organisationen miteinander zu vernetzen und die Vielfalt der Freiwilligenarbeit bekannt zu machen. Über die Zeitbörse<sup>4</sup> tauschen die Mitglieder erbrachte Leistungen gegen Zeit, die sie wiederum in den Bezug von Leistungen umwandeln können. Rund ein Drittel der 400 Mitglieder lebt in der Stadt St.Gallen. Neuere Nischenangebote wie etwa das BeneWohnen<sup>5</sup> (Tauschen von Wohnraum gegen Zeit) und das BenePhone<sup>6</sup> (Telefonkette für alleinlebende Seniorinnen und Senioren) unterstützen das Gemeinwohl und stärken die Verbundenheit zwischen den Generationen.

Neben den Aufgaben als Fach- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit setzt die Stiftung Benevol innovative Projekte zur Förderung und Anerkennung der Freiwilligenarbeit um, bringt damit die Freiwilligenarbeit ins öffentliche Bewusstsein und trägt dazu bei, sie breit zu verankern. So soll der Prix Benevol<sup>7</sup>, ein Anerkennungspreis für Freiwilligenarbeit, im Jahr 2021 auf Gemeindeebene und im Jahr 2022 auf kantonaler Ebene bereits zum vierten Mal vergeben werden. Auch die Stadt St.Gallen

<sup>1</sup> Seit dem Jahr 2006 im Auftrag des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons St.Gallen.

<sup>2</sup> Seit 2019 im Auftrag von Benevol Schweiz, vorerst befristet bis Ende 2020.

<sup>3</sup> <https://www.benevol.ch/de/st-gallen/angebote/fuer-freiwillige/einsaetze-finden/stellenanzeiger.html>

<sup>4</sup> <https://www.benevol.ch/de/st-gallen/angebote/fuer-freiwillige/zeitboerse-benevol.html>

<sup>5</sup> <https://www.benevol.ch/de/st-gallen/angebote/fuer-freiwillige/benewohnen.html>

<sup>6</sup> <https://www.benevol.ch/de/st-gallen/angebote/fuer-freiwillige/benephone.html>

<sup>7</sup> <https://www.benevol.ch/de/st-gallen/angebote/fuer-organisationen/prix-benevol.html>

vergibt diesen Preis seit der Initiierung im Jahr 2011 regelmässig. Im Rahmen der OFFA-Sonderschau bietet Benevol St.Gallen, in Kooperation mit den Olma Messen St.Gallen, interessierten Organisationen seit 2017 Gelegenheit, sich und ihre Tätigkeitsfelder vorzustellen und vor Ort ganz konkret Freiwillige zu suchen. Die Stiftung Benevol St.Gallen beweist ihre Innovationskraft regelmässig mit neuen Produkten, die sich am gesellschaftlichen Wandel orientieren und kreative Lösungen anbieten. Mit der Eröffnung des Benevolparks<sup>8</sup> im Sommer 2020 steht Vereinen und Non-Profit-Organisationen (NPO) ein neuartiges Dienst- und Informationszentrum mit Arbeitsplätzen, Buchhaltungslösungen, Sitzungsräumen und weiteren Dienstleistungen zur Verfügung.

Entwicklungen für die nächste Leistungsperiode:

Die Stiftung Benevol St.Gallen überprüft bereits bestehende Formate hinsichtlich der Bedürfnisse und der Erreichbarkeit für St.Gallerinnen und St.Galler, passt diese bei Bedarf an oder entwickelt in Zusammenarbeit mit der Dienststelle Gesellschaftsfragen neue Produkte, die sich am gesellschaftlichen Wandel und damit einhergehenden Herausforderungen orientieren.

## **5 Finanzen**

Der städtische Beitrag soll ermöglichen, dass die professionellen Leistungen der Fach- und Vermittlungsstelle der Stiftung Benevol für städtische Vereine und NPO kostengünstig angeboten werden können. Die Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Benevol soll auf die Bedürfnisse der freiwillig Tätigen in der Stadt St.Gallen ausgerichtet sein und dazu beitragen, die Freiwilligenarbeit noch stärker zu unterstützen, zu fördern und anzuerkennen.

Die Neustrukturierung der Fach- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit hat die Stadt St.Gallen in den Jahren 2017 bis 2019 mit einer Erhöhung des jährlichen Beitrags von CHF 25'000 auf CHF 30'000 unterstützt. Die Umstrukturierungsphase wurde inzwischen erfolgreich abgeschlossen, Verantwortungsbereiche wurden definiert und die notwendigen Ressourcen für die Geschäftsführung geschaffen. Diese angepassten Rahmenbedingungen sowie eine Angleichung des städtischen Beitrags an die finanziellen Beiträge weiterer Städte und Gemeinden rechtfertigen eine Senkung des jährlichen Beitrags von CHF 30'000 auf CHF 20'000 ab dem Jahre 2021.

## **6 Finanzkompetenzen**

Aufgrund einer Überprüfung der Praxis bei den Finanzkompetenzen wurde durch die Dienststelle Finanzen eine neue Weisung zu Subventionen erlassen. Darin ist festgehalten, dass bei den regelmässig stattfindenden Überprüfungen der Subventionen jene Beiträge, die aufgrund ihrer Auszahlungsdauer oder einer schrittweisen Erhöhung nicht mehr der ursprünglichen Beschlusskompetenz unterliegen, der zuständigen Instanz zur Beschlussfassung vorgelegt werden müssen. Im Falle der Unterstützung der Stiftung Benevol liegt die Kompetenz für die Subvention aufgrund der Höhe gemäss der neuen Praxis beim Stadtparlament.

---

<sup>8</sup> <https://www.benevol.ch/de/st-gallen/benevolpark.html>

Der Stadtpräsident:  
Thomas Scheitlin

Der Stadtschreiber:  
Manfred Linke

Zu benachrichtigen (durch GF):

- Stiftung Benevol St.Gallen, Peter Künzle, Geschäftsführer